

Sommerwoche als Auszeit für Familien



von
Bürgerreporterin
Astrid
Dietmann-Quork

Gießen. „Zur Ruhe kommen, neue Ziele für den Familienalltag planen und Kontakte mit Frauen in der gleichen Lebenssituation knüpfen“, so beschreibt eine allein erziehende Mutter ihre mehr als erfüllten Erwartungen für ihre Teilnahme an der Seminar- und Freizeitwoche, die in Mücke-Flensungen/Vogelsberg stattfand.

Bei der 14. Auflage der Sommerwoche, die in Kooperation mit dem Frauenbüro des Landkreises Gießen durchgeführt wurde, war ein erneuter Teilnehmerrekord zu verzeichnen: 18, zumeist allein erziehende, Frauen mit ihren 29 Kindern.

Die Kinderbetreuung, diesmal mit sieben Studierenden besetzt, war auf Zwei- bis Zwölf-Jährige ausgerichtet. Mit diesem guten Betreuungsschlüssel konnte so in zwei Gruppen mit einer Mischung aus gemeinsamen Spielen, kreativem Basteln, Naturerlebnissen und vielen sportlichen Aktivitäten individuell auf



Bei der Sommerwoche konnten die Familien Kontakte knüpfen und vom Alltag abschalten.

Foto: Astrid Dietmann-Quork

die Kinder eingegangen werden. Eine ganz wichtige Voraussetzung, damit sich die Mütter voll und ganz auf die Gesprächskreise einlassen konnten.

Besonders wichtig sind solche positiven Erfahrungen auch für diejenigen Kinder, die sonst in Kita oder Schule eher Schwierigkeiten haben, sich in der Gruppe einzufügen. So konnten mit allen Frauen neue Pläne für den Alltag entwickelt werden. Der nächste Schritt für einen besseren Umgang mit Überforde-

rung und Stress ist den Pädagoginnen zum Abschluss immer sehr wichtig. Nur so können Einsichten nachhaltig wirken.

Kleine Auszeit

Die kleine Auszeit bei „Kraft tanken für den (Familien-)Alltag“ umfasst neben dieser ernsthaften Arbeit an der Familiensituation, verschiedene Wohlfühl- und Entspannungsangebote für die Mütter und natürlich eine Rundum-Versorgung durch das

Küchenteam der Familienferienstätte Flensunger Hof.

Schöne gemeinsame Erlebnisse für Mütter und Kinder sind außerdem fester Bestandteil des Konzeptes. Schließlich gilt es, neue Ideen für Alltag und Freizeit mit nach Hause zu nehmen. Ein Ausflug zum Bauernhof Diehl in Stockhausen für die Kleinen bzw. zum Hoherodskopf für die größeren Kinder zusammen mit ihren Müttern, gemeinsames Singen und Entspannungsangebote fanden viel Anklang bei Groß und Klein.

Zum bunten Abschlussabend hieß es – frei nach dem Motto „Das Leben ist kein Ponyhof!“ – diesmal „Herzlich Willkommen auf der Party des Flensunger Ponyhofs!“ Frauen und Kinder hatten zusammen viel Freude und Spaß mit kleinen Sketchen, vielen Tanz- und Gesangsvorführungen, bei denen u.a. wilde Tiere und Indianer auftraten und mit Groß und Klein Zumba getanzt wurde. Eine urkomische Darbietung von „Aschenputtel“ sorgte für ausgelassene Stimmung am Ende einer gemeinsam im schönen Vogelsberg verbrachten Woche.

Als Gäste zu diesem Abschluss wurden Inge Bietz, Vorsitzende der AKTION – Perspektiven und die Geschäftsführerin Astrid Dietmann-Quork begrüßt. „Es ist imponierend, dieses bunte Miteinander zu erleben“ zeigte sich Inge Bietz beeindruckt von der harmonischen Atmosphäre. „Wir hoffen sehr, dass die Teilnehmerinnen diese Fröhlichkeit und Lebensfreude in den Alltag zuhause mitnehmen können, um sich nachhaltig gestärkt ihren neuen Zielen zuzuwenden.“ Weitere Seminare sind in diesem Jahr noch geplant und können bei Interesse unter Telefon 0641/71020 erfragt werden.

Auch steht die Homepage www.aktion-verein.org „Gruppenangebote“ zur Einsicht zur Verfügung.

Mehr auf:

www.giessener-zeitung.de/beitrag/83003/